

buch 24 925, Beteilig. 36 060, Verlust 8541. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 2196, unerhob. Div. 1590, Loggerersatz 81 000. Sa. M. 684 786.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 23 883, Kursverlust 26 027. — Kredit: Vortrag 1767, Zs. 9718, Miete u. sonst. Betriebseinnahmen 29 883, Verlust 8541. Sa. M. 49 911.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 6, 10, 10, 4, 6, 9, 5, 2, 6, 7½, 4, 4, 14, 0, 0, 0, 3, 0%. C.-V.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Gerh. Zimmermann, Louis Ruyl. **Prokurist:** Th. Klingenberg.

**Aufsichtsrat:** (6—8) Komm.-Rat C. H. Metger, Dispacheur P. van Rensen, Heinr. Brons, Emden; Dir. Ernst Schweckendieck, Dortmund; Senator Diedrich Dreesmann, Pening; W. Philippstein, Franz Thiele, Emden; Dir. Herm. Bramfeldt, Duisburg.

**Zahlstellen:** Emden: Gesellschaftskasse, Emdener Bank (Fil. der Osnabrücker Bank).

### \* Hochseefischerei u. Fischmarkt Akt.-Ges., Emden.

**Gegründet:** 18./12. 1919; eingetr. 31./12. 1919. **Gründer:** Schiffsreeder Joh. Wessels, Kaufm. Ulrich Schulmeyer, Kaufm. Wilh. Nübel, Kaufm. Carl Strüfung, Kaufm. Ernst F. Stoll, Emden.

**Zweck:** Fischfang mit eigenen oder gemieteten Schiffen, der Handel mit Fischen sowie der Betrieb eines Fischmarkts, einer Schiffswerft und aller mit diesem Gewerbe in Verbindung stehenden Geschäfte.

**Kapital:** M. 100 000 in Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 106½ %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1920 gezogen.

**Direktion:** Ernst F. Stoll, Carl Strüfung, Emden.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ulrich Schulmeyer, Schiffsreeder Joh. Wessels, Wilh. Nübel, Emden.

### Geestemünder Herings- und Hochseefischerei-A.-G.

in Geestemünde (in Liquidation).

**Gegründet:** 6./1. 1898. **Gründer** s. Jahrg. 1900/1901. Die G.-V. v. 18./12. 1919 beschloss die Auflösung der Ges. Die gesamten Aktiven und Passiven wurden für M. 3 000 000 verkauft, sodass auf jede Aktie 300 % entfielen.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 750 abgest. u. 250 neuen Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 16./5.—15./5.; bis 1903: Kalenderj., bis dann 1914 v. 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem. 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 15. Mai 1919:** Aktiva: Anlagen 182 000, Dampfer- u. Loggerflotte 690 000, Dampferneubauten 346 001, Betriebs- u. Masch.-Inventar 16 000, Kontoreinricht. 1, Kassa 32 296, Debit. 106 531, Fischereigeräte 240 000, Böttchereimaterial. 43 600, Schiffs- u. Schiffsinventarverbesserungsmaterial. 15 000, Beteilig. 112 860, Kriegsanleihen 38 483, Bankguth. 190 380. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 67 500, Ern.- u. Versch.-Rüchl. 79 652, R.-F. 51 517 (Rüchl. 4347), Darlehn d. Deutschen Reichs 25 000, unerhob. Div. 3200, Kredit. 691 654, Talonsteuer-Rüchl. 1000, Netzzüchl. 14 000, Div. 60 000, Tant. an A.-R. 5944, Vortrag 13 684. Sa. M. 2 013 154.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. Dampfer- u. Loggerflotte 43 000, Betriebs- u. Maschineninventar 2000, Anlagen 4000, Beteilig. 5000, Kriegsanleihen 10 000, Gewinn 83 976. — Kredit: Vortrag 4096, Betriebsgewinn abzgl. Personalversich., allg. Unk., Löhne, Steuern, Kriegsfürsorge, Pachten, Versich. usw. 143 880. Sa. M. 147 976.

**Dividenden:** 1899—1903: 6, 5, 3, 0, 0; 1903/04—1918/19: 0, 0, 8, 12, 0, 0, 4, 6, 0, 0, 0, 0, 5, 12, 15, 6%. Coup.-V.: 4 J. (K.)

**Liquidator:** Heinrich Lehnert.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fr. Alb. Pust, Geestemünde; Stellv. Stadtrat Kuhlmann, Bremerhaven; Carl Meentzen, Bankier J. F. Schröder, Bremen; Fabrikant H. Wriedt, Bank-Dir. C. H. Kersten, Kiel.

**Zahlstellen:** Bremerhaven: Bremer Bankverein; Bremen: Schröder, Heye & Weyhausen.

### Norddeutsche Hochseefischerei-Akt.-Ges. in Geestemünde.

**Gegründet:** 23./7. 1907; eingetr. 7./8. 1907. **Gründung** siehe dieses Handb. Jahrg. 1910/11.

**Zweck:** Betrieb des Fischfanges mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, Verwertung des Fanges und Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte und Unternehmungen. Die Ges. besitzt zurzeit 8 Dampfer. Diese Dampfer brachten 1909/10 in 193 Reisen 4 279 412 Pfd. mit einem Erlös von M. 433 279. 1910/11 betrug das Bruttoerträgnis M. 516 096, andererseits Betriebskosten, Unk., Abschreib. etc. M. 473 937, sodass ein Nettoüberschuss von M. 42 159 resultierte, um welchen Betrag der Verlustsaldo v. 1910 M. 188 282 auf M. 146 122 vermindert werden konnte; wegen Tilg. desselben siehe bei Kap. 1911/12—1917/18: Bruttoerträgnis M. 562 387, 635 818, 786 602, 477 204, 709 798, 626 936, 1 959 291. Im Jahre 1914/15 3 Dampfer vermietet, 1 solcher ging verloren, 1915/16 2 Dampfer, 1918/19 1 Dampfer verloren. 1917/18 war ein Teil der Flotte vermietet.